Europäische Kommission

EIN MULTIDIMENSIONALER RAHMEN ZUR ÜBERWACHUNG VON UNGLEICHHEITEN FÜR DIE EU

AUSGABE 2021

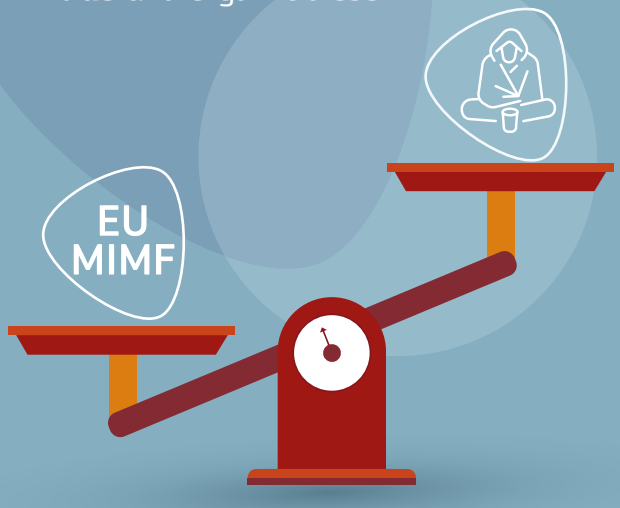
„Ich kenne kein Pardon, wenn es darum geht, eine Union der Gleichberechtigung zu schaffen"

Präsidentin Ursula von der Leyen

Warum ist Ungleichheit ein wichtiges Thema?

Ungleichheit stellt eine große Bedrohung für den **sozialen Zusammenhalt** und den **sozialen Fortschritt** dar

Die Bekämpfung **weitverbreiteter Ungleichheiten** geht über die Anliegen im Zusammenhang mit **Armut und sozioökonomischer Ausgrenzung hinaus** und ergänzt diese



Ein **gerechteres** und **stärkeres soziales Europa** erfordert ein tieferes Verständnis und eine umfassende **Überwachung** der Ungleichheiten in allen Lebensbereichen

© Europäischen Union, 2021

Joint Research Centre

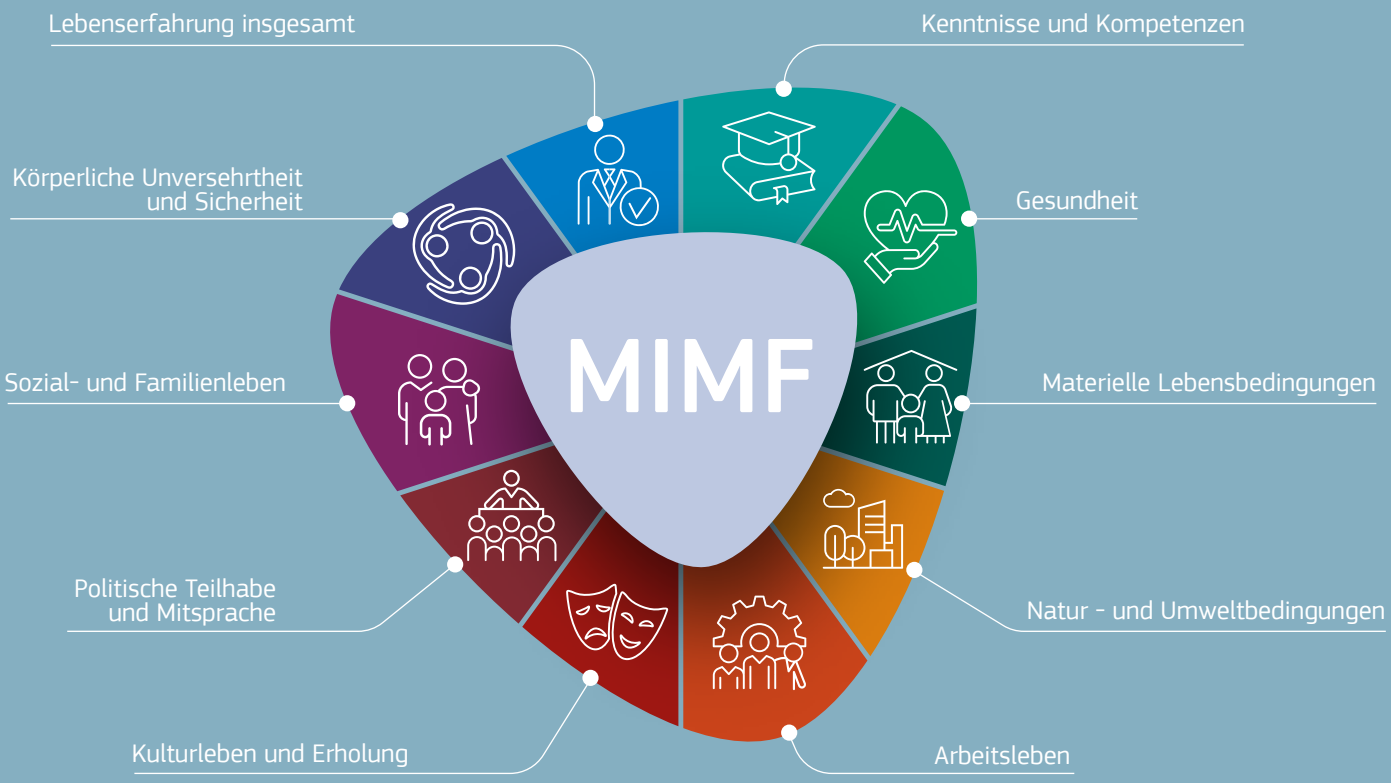
10
LEBENSBEREICHE

5
ANALYTISCHE PERSPEKTIVEN

ÜBER **300**
INDIKATOREN
(mit den neuesten verfügbaren Daten)

Wie kann Ungleichheit gemessen werden?

Als mehrdimensionaler EU-Rahmen zur Überwachung von Ungleichheiten dient ein **umfassendes Dashboard**, das zur Untersuchung von Ungleichheiten in wichtigen Lebensbereichen konzipiert wurde.
Die Indikatoren des Rahmens decken eine breite Palette analytischer Perspektiven ab (diese reicht von Diskrepanzen bei den erzielten Ergebnissen bis hin zu ungleichen Chancen und Hindernissen für die soziale Mobilität).



Wofür kann der mehrdimensionale EU-Rahmen zur Überwachung von Ungleichheiten genutzt werden?

Um das **Abschneiden** eines einzelnen Landes in den verschiedenen Dimensionen anhand der Indikatoren des Rahmens **zu prüfen**

Um das **Abschneiden in Sachen Ungleichheiten** zwischen verschiedenen Ländern **zu vergleichen und eine Rangfolge aufzustellen**

Um Politikbereiche zu ermitteln, in denen es Ländern schwerer – oder leichter – fällt, Ungleichheiten zu bekämpfen

Näheres über den **mehrdimensionalen EU-Rahmen für die Überwachung von Ungleichheiten** finden Sie unter:
https://composite-indicators.jrc.ec.europa.eu/multidimensional-inequality

Kontaktdaten:
marcos.dominguez-torreiro@ec.europa.eu
eleni.papadimitriou@ec.europa.eu

ISBN 978-92-76-37941-6 doi:10.2760/711875 Catalogue No. KJ-02-21-648-DE-N